



Einladung zur Gemeindeversammlung vom

**Dienstag, 24. Mai 2016, 20.00 Uhr im
Gemeindesaal (kleine Turnhalle) in Bonaduz**

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015
 2. Jahresrechnung 2015
 - 2.1 Genehmigung der
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bilanz
 - 2.2 Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 3. Orientierungen
 - Stand Projekt Schulraumerweiterung/Mehrzweckhalle
 - Kauf Parzelle Nr. 1'738 AXPO
 - Organisation Baukommission
 - Termine Gemeindeversammlungen 2016
 4. Varia
-

WICHTIG:

Aus Gründen der Kosteneinsparung, des Umweltschutzgedankens und der heutigen vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten (u.a. Internet) wird die Broschüre „Jahresbericht und Verwaltungsrechnung“ nicht an die Haushaltungen verteilt.

Diese Unterlagen liegen an folgenden Orten zur Mitnahme auf:

- ➔ im Eingangsbereich des Gemeindehauses
- ➔ bei der Graubündner Kantonalbank
- ➔ bei der Raiffeisenbank
- ➔ bei der Post

Unter www.bonaduz.ch „Amtsstellen, Finanzen“ ist die Jahresrechnung ebenfalls aufgeschaltet.

Auszug aus der Gemeindeverfassung:

- Art. 5 Stimmfähig sind alle Personen, die das 18. Altersjahr erfüllt haben und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt wurden.
- Art. 6 Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind
- a) stimmfähige Schweizer, die in der Gemeinde Bonaduz wohnhaft sind
 - b) stimmfähige Ausländer, die über eine Niederlassungsbewilligung verfügen und seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Gemeinde Bonaduz wohnhaft sind.

Das Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten wird in offener Gemeindeversammlung ausgeübt. Personen, welche die Bedingungen nicht erfüllen, können mittels Gesuch an den Gemeindepräsidenten und mit dessen Bewilligung zur Gemeindeversammlung zugelassen werden. An der Diskussion können sie sich jedoch nicht beteiligen und bei Wahlen und Abstimmungen ist Stimmenthaltung zu üben.

Bonaduz, 14. April 2015

Der Gemeindevorstand

Traktandum 2 Jahresrechnung 2015

Vorbemerkungen

Die örtliche Geschäftsprüfungskommission GPK hat gemäss Art. 44 ff der Gemeindeverfassung den Gemeindefinanzhaushalt und die Amts- und Geschäftsführung durch Behörden, Kommissionen und Mitarbeiter geprüft. In Kooperation mit der GPK erfolgte die Prüfung der Rechnung per 31. Dezember 2015 durch die externe Revisionsstelle.

Die Prüfungsorgane halten übereinstimmend fest, dass

- die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung sowie die Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung, soweit diese überprüft wurden, richtig erfasst und verbucht sind,
- das Rechnungswesen der Gemeinde nach den anerkannten Normen für die öffentlichen Haushalte geführt wird und die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere jene des kantonalen Gemeindegesetzes, eingehalten sind.

Aufgrund dieser Prüfungsergebnisse beantragen GPK und externe Revisionsstelle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Behörden, Mitarbeiter und Funktionäre unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Zur Rechnung 2015

Zum ersten Mal präsentiert sich der Rechnungsabschluss nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2. Das HRM2 bezweckt vor allem, die Transparenz über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) sowie die Vergleichbarkeit der Rechnungen aller öffentlichen Gemeinwesen zu erhöhen. Die vorliegende Jahresrechnung enthält daher viel mehr Informationen als bisher. Sie enthält einen ausführlichen Anhang mit einem

Eigenkapitalnachweis, einem Beteiligungsspiegel, einem Gewährleistungsspiegel sowie einem Anlagespiegel. Dem Gewährleistungsspiegel kann z.B. entnommen werden, woraus sich in Zukunft wesentliche Verpflichtungen ergeben könnten. Im Anlagespiegel ist die Bewertung des Anlagevermögens ersichtlich.

Die Umstellung auf HRM2 hatte auch eine Neubewertung der Bilanz zur Folge. Die Neubewertung war erforderlich, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darzustellen. Für die Gemeinde Bonaduz ergab die Neubewertung eine Erhöhung des Eigenkapitals um CHF 5'434'021.50. In der Bilanz werden neu die Verpflichtungskonten (Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser, Abfall) sowie das Bodenerlöskonto und Fonds dem Eigenkapital zugeordnet. Dadurch erhöhte sich das Eigenkapital um zusätzliche CHF 5'985'719.54. Gegenüber der Abschlussbilanz per 31.12.2014 weist die Eröffnungsbilanz per 01.01.2015 ein um CHF 11'419'741.04 höheres Eigenkapital aus. Dabei ist zu beachten, dass die Vermögenslage durch diese Anpassungen in keiner Weise verändert wurde. Auch die Liquiditätssituation hat sich nicht verändert. Die Gemeinde ist nicht reicher geworden. Das bisher tiefer ausgewiesene Vermögen war bereits unter HRM1 vorhanden.

Erfreulich können wir auf das Geschäftsjahr 2015 zurückblicken. Entgegen dem im Budget prognostizierten Aufwandüberschuss von CHF 287'000.00 schliesst die Jahresrechnung 2015, nebst vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen von CHF 1'750'000.00, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'466.79 ab.

Eckdaten der Rechnung 2015:

▪ Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	CHF	31'466.79
▪ Abschreibungen	CHF	773'300.00
▪ Zusätzliche Abschreibungen	CHF	1'750'000.00
▪ Finanzierungsüberschuss	CHF	1'539'723.80
▪ Mittel- und langfristige Schulden	CHF	5'500'000.00
▪ Eigenkapital	CHF	17'249'276.33

Durch den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung erfährt das Eigenkapital eine Erhöhung von CHF 31'466.79. Somit weist das Eigenkapital eine beruhigende Höhe von CHF 17'249'276.33 auf.

Gesamtübersicht

Vergleich der Rechnung 2015 zum Budget 2015 und zur Rechnung 2014

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug						
Allgemeine Verwaltung	1'573'741.93	389'607.45	1'483'500.00	337'100.00	1'729'269.86	221'201.82
Öffentliche Sicherheit	1'000'953.90	865'536.40	1'004'700.00	720'200.00	887'158.17	627'895.50
Bildung	8'104'354.77	2'355'539.72	7'194'600.00	2'204'200.00	7'394'828.63	2'232'647.37
Kultur und Freizeit	328'677.01	11'896.05	319'700.00	0.00	279'495.84	0.00
Gesundheit	1'512'961.92	23'362.25	742'500.00	10'000.00	1'031'147.70	17'623.65
Soziale Sicherheit	706'709.01	244'078.70	726'000.00	270'000.00	666'517.22	324'318.30
Verkehr	502'945.16	72'826.10	699'400.00	59'900.00	1'118'744.53	63'958.55
Umwelt und Raumordnung	1'233'126.56	1'101'363.51	1'107'800.00	948'400.00	957'355.37	819'914.79
Volkswirtschaft	676'185.96	468'757.10	703'000.00	518'100.00	1'091'634.42	607'434.55
Finanzen und Steuern	926'691.85	11'064'847.58	679'600.00	9'305'900.00	988'191.36	11'263'458.30
	16'566'348.07	16'597'814.86	14'660'800.00	14'373'800.00	16'144'343.10	16'178'452.83
Aufwandüberschuss				287'000.00		
Ertragsüberschuss	31'466.79				34'109.73	
Gesamttotal	16'597'814.86	16'597'814.86	14'660'800.00	14'660'800.00	16'178'452.83	16'178'452.83

Erfolgsrechnung

Gegenüber dem Budget fallen folgende markante Abweichungen auf:

Aufwand:		
Im Bereich Bildung: (Zusätzliche Abschreibungen)	CHF	909'754.77
Im Bereich Gesundheit: (Zusätzliche Abschreibungen)	CHF	770'461.92
Im Bereich Finanzen und Steuern: (Delkrederebildung auf Steuerguthaben)	CHF	247'091.85
Ertrag:		
Im Bereich Öffentliche Sicherheit (Auflösung Spezialfinanzierung Gemeinde-Feuerwehr)	CHF	145'336.40
Im Bereich Finanzen und Steuern (Buchgewinn Kurswertanpassungen Wertschriften, Steueremehrertrag bei Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen sowie bei den Sondersteuern)	CHF	1'758'947.58

Antrag

Gestützt auf die Ergebnisse der Prüfung beantragt die GPK der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Behörden, Mitarbeiter und Funktionäre unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Traktandum 3 Orientierungen

- ➔ Stand Projekt Schulraumerweiterung/Mehrzweckhalle
- ➔ Kauf Parzelle Nr. 1'738 AXPO
- ➔ Organisation Baukommission
- ➔ Termine Gemeindeversammlungen 2016